

Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 1 (1937-1938)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologische Notizen.

Töpferdorf aus der La Tène-Zeit. Wissenschaftlich wichtige Ausgrabungen führt gegenwärtig die Basellandschaftliche Altertümerkommission in Sissach durch, woinfolge von Neubauten weitere Teile des 1933 entdeckten Töpferdorfes aus der späten Rauricer-Zeit untersucht werden. Neben der typischen Keramik, einer Anzahl Galliermünzen und vielen andern Kleinfunden kommen wieder Töpferöfen und jetzt auch Steinböden zum Vorschein.

Römische Gräberfunde. In Brugg untersuchte das Vindonissamuseum anlässlich des Baus einer Bahnunterführung der Aarau-Strasse mehr als 200 Brandgräber des schon seit langem bekannten röm. Friedhofes, der zum Legionslager Vindonissa gehört. Zu gleicher Zeit grub die Basellandschaftliche Altertümerkommission ein kleines Gräberfeld bei der neuen Kirche in Neu-Allschwil aus. Hier waren es ca. 80 Gräber, die zahlreiche guterhaltene Urnen, Fibeln u. a. m. enthielten.

Mittelalterliche Holzbauten. In Basel führte der Abbruch eines alten Stadtviertels am untern Birsig zur Freilegung von trefflich erhaltenen Teilen hölzerner Handwerkerhäuser aus dem 11. oder 12. Jahrh. Dem Fund kommt baugeschichtlich grosse Bedeutung zu, da derartiges bis jetzt noch nie gefunden worden ist. Darunter waren eine spätrömische Schicht mit über 300 Münzen des 4. Jahrh. n. Chr. und eine unterste mit einigen gallischen Münzen und Scherben vorhanden.

An unsere Leser!

Unser Aufruf in Nr. 2 der Urschweiz hat einen erfreulichen Widerhall gefunden: 970 Leser haben den Abonnementspreis von Fr. 2.— einbezahlt. Damit ist die Fortführung unseres Mitteilungsblattes gesichert. Wir möchten es aber noch etwas ausbauen, vor allem, indem wir im neuen Jahrgang vier statt nur drei Nummern herausgeben. An Stoff wird es uns nicht fehlen. Wir bitten deshalb alle, die es bis jetzt versäumt haben, uns die Fr. 2.— auf Konto V 11177 zukommen zu lassen. Wir danken ihnen zum voraus für ihre tatkräftige Hilfe.

Und dann noch eins: Diesem Heft liegt eine Adressenkarte bei. Teilen Sie uns bitte darauf mit, wem nach Ihrer Auffassung die „Ur-Schweiz“ zur Ansicht geschickt werden könnte. Wichtig ist es, aber nicht so einfach für uns, die Leute zu finden, die für unsere Sache Interesse haben. Auch für diesen Dienst danken wir herzlich.

Die Redaktion.

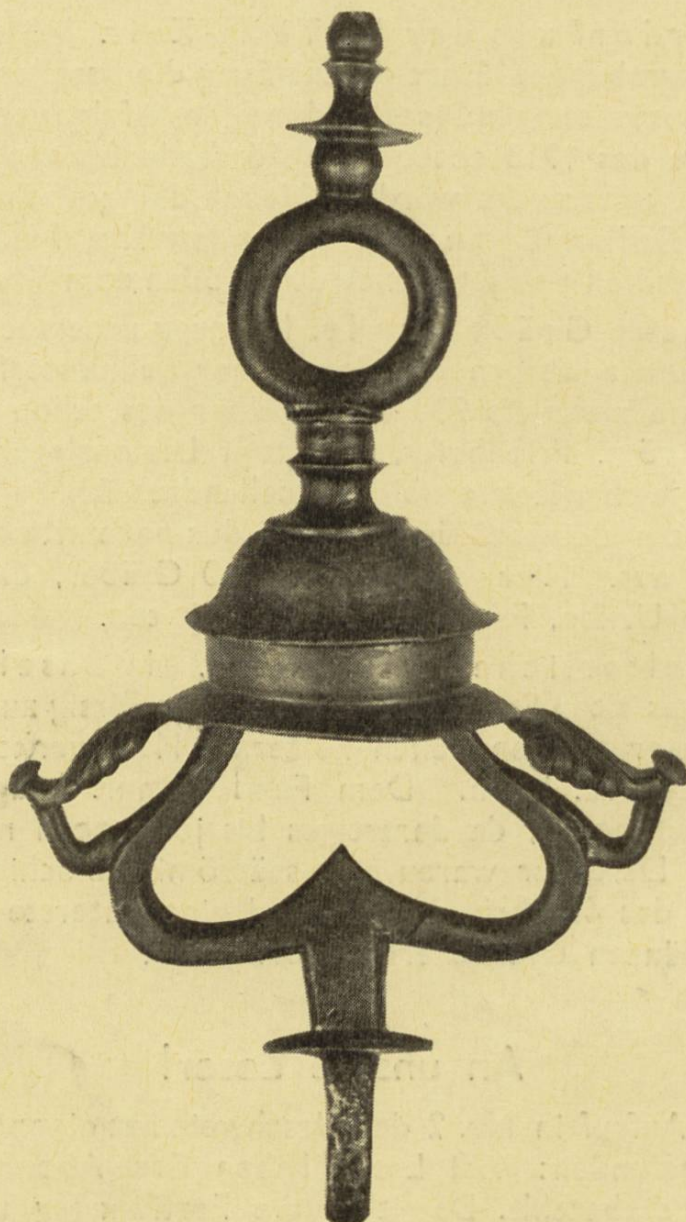


Abb. 22. Römischer Kummetaufsatz aus Bronze,
gefunden im FAD Vicques.



Redaktion und Administration: Dr. R. Laur-Belart, Basel, Batterieweg 164. — Druck: Gasser & Cie. AG., Basel. — Abonnementspreis für 3 Hefte im Jahr: Fr. 2.—. Man abonniert durch Einbezahlung des Betrages auf Postcheck „Archäologischer Arbeitsdienst der Schweiz“, Basel, V 11177.